

Anzeige

der

Vorlesungen,

welche auf der

Großherzoglich Hessischen Universität zu Gießen

im bevorstehenden

Winterhalbjahre

vom 25^{ten} Octbr. 1813. an

gehalten werden sollen.

Gießen,

gedruckt mit Schröder'schen Schriften.

Theologie.

Bibelerklärung. Das Buch Hiob erklärt um 9 Uhr Professor Dr. Pfannkuche. Die Psalmen mit vorzüglicher Berücksichtigung der Grammatik in einer noch zu bestimmenden Stunde Pädagogischer Dr. Engel. Die messianischen Weissagungen um 1 Uhr Professor Dr. Kühnöl. Die Evangelien des Matthäus und Marcus um 11 Uhr geistl. Geh. Rath und Professor Dr. Schmidt. Die Briefe an die Korinthier um 9 Uhr Professor Dr. Dieffenbach.

Ältere Kirchengeschichte nach Schröckh lehrt Superintendent und Professor Dr. Palmer um 6 Uhr. Neuere nach eigenem Lehrbuch geistl. Geh. Rath und Professor Dr. Schmidt um 10 Uhr.

Dogmatik um 2 Uhr Professor Dr. Kühnöl.

Theologische Moral nach Stäudlin um 9 Uhr Professor Dr. Dieffenbach.

Katechetik nach Rosenmüller um 9 Uhr Superintendent und Professor Dr. Palmer.

Rechtsgelehrsamkeit.

Juristische Encyclopädie und Methodologie lehrt nach eigenem Plane der Privatdocent Dr. Welcker viermal wöchentlich von 9 — 10. Uhr.

Das Naturrecht in Verbindung mit Philosophie der positiven Gesetze lehrt Derselbe mit Hinsicht auf seine philosophische und rechtshistorische Entwicklung der letzten Gründe von Recht, Staat und Strafe von 5 — 6 Uhr Abends.

Die Rechtsgeschichte wird der Geheimrath und Professor Dr. Büchner nach dem von Selchowschen Lehrbuch täglich von 10 — 11. Uhr vortragen.

Die

Die deutschen Rechts-Alterthümer erläutert in Verbindung mit der Deutschen Reichsgeschichte der Privatdocent Dr. Welcker von 4 — 5. Uhr.

Das Europäische Völkerrecht trägt der Professor Dr. Jaup viermal wöchentlich von 10 — 11. Uhr vor.

Derselbe wird die in dem vorigen Semester angefangene öffentliche Vorlesung über Frankreichs Staatsverfassung und Staatsverwaltung in einer noch zu bestimmenden Stunde beendigen.

Die Theorie des Criminalrechts erklärt der Ober-Appellations-Gerichts-Rath und Professor Dr. von Grolman nach seinem Lehrbuche von 8 — 9. Uhr.

Das Lehnenrecht lehrt der Geheime Rath und Professor Dr. Musäus nach Böhmer von 10 — 11. Uhr.

Ueber die Geschichte und Alterthümer des Römischen Rechts, verbunden mit den Institutionen desselben, über letztere nach Waldeck, liest der Professor Dr. von Löhner täglich von 10 — 11. Uhr und dreimal wöchentlich von 2 — 3. Uhr.

Die Institutionen des Römischen Rechts erklären nach dem Waldeckischen Heineccius der Geheime Rath und Professor Dr. Musäus von 9 — 10. Uhr, und der Geheime Rath und Professor Dr. Büchner von 8 — 9. Uhr.

Ueber das Römische Erbrecht hält der Professor Dr. von Löhner dreimal wöchentlich von 2 — 3. Uhr eine öffentliche Vorlesung.

Die Pandekten des Römischen Rechts werden nach Ehibaut von dem Kirchenrath und Professor Dr. Arens von 9 — 10. und von 11 — 12. Uhr, sodann viermal wöchentlich Abends von 6 — 7. Uhr erläutert.

Die juristische Hermeneutik, womit die Erklärung ausgewählter Stellen aus dem Corpus juris civilis verbunden wird, erörtert der Professor Dr. von Löhner von 8 — 9. Uhr.

Das

Das deutsche Privatrecht wird von dem Professor Dr. Jaup viermal wöchentlich von 3 — 4. Uhr vorgetragen.

Das Handlungs- und Wechsel-Recht wird von dem Geheimen Rath und Professor Dr. Musäus nach seinem Lehrbuche Dienstags und Donnerstags von 3 — 4. Uhr erklärt.

Das Napoleonische Civilrecht lehrt in dogmatisch-exegetischen Vorträgen über den Code Napoléon selbst, in Grundlage der Gerhardischen Uebersetzung, der Ober-Appellationsgerichts-Rath und Professor Dr. von Grolman von 9 — 10. und 11 — 12. Uhr.

Unterricht in der gerichtlichen und außergerichtlichen Praxis ertheilt der Geheime Rath und Professor Dr. Musäus Montags, Mittwochs und Freitags von 3 — 4. Uhr; auch setzt der Kirchenrath und Professor Dr. Arens seine praktischen Vorlesungen auf die bisherige Weise in der Stunde von 2 — 3. Uhr fort.

Juristische Examinatorien ist der Privatdocent Dr. Welcker zu halten erbötig.

H e i l f u n d e .

Encyclopädie und Methodologie der Medicin, zweimal wöchentlich, lehrt Professor Dr. Vogt.

Osteologie, mit Beziehung auf vergleichende Anatomie, nach Blumenbach, zweimal wöchentlich, trägt vor Prof. Dr. Wilbrand.

Gesamnte Anatomie des Menschen, sechsmal in der Woche 11 — 12, Derselbe. Die Anleitung zum Zergliedern besorgt Professor Dr. Vogt.

Ueber die graduelle Entwicklung der gesammten organischen Natur, mit beständiger Erläuterung durch Naturalien und durch Präparate, fünfmal wöchentlich, Prof. Dr. Wilbrand.

Die specielle Pathologie und Therapie der Fieber, täglich 3 — 4, lehrt nach eigenem Plane Prof. Dr. Walzer.

Die

Die Lehre von der Natur und Heilung der Entzündungen und ihrer besonderen Formen, täglich 5 — 6, Derselbe.

Die klinischen Uebungen in den bekannten Stunden täglich 1 — 3. setzt fort Derselbe, und verbindet damit, je nachdem es die Zeit gestattet, ein Examinatorium über Gegenstände der speciellen Therapie.

Die Arzneimittellehre, nach dem Linneischen Compendium, giebt 10 — 11. Geh. Rath und Prof. Dr. Müller. Pharmakologie trägt vor 2 — 3 Prof. Dr. Nebel.

Den zweiten Theil der Chirurgie, als Fortsetzung, trägt vor 8 — 9. Medicinalrath und Prof. Dr. Hegar.

Ueber die Krankheiten der Knochen, Sehnen und Bänder handelt 2 — 3. Derselbe.

Entbindungskunde, 4 — 5, lehrt Derselbe.

Diätetik für Aerzte und Laien, viermal wöchentlich, lehrt Professor Dr. Bogt.

Gerichtliche Medicin, nach Wildberg's Handbuch, lehrt 11 — 12. Prof. Dr. Nebel.

Philosophische Wissenschaften.

Philosophie im engern Sinne.

Psychologie und Logik wird Professor Dr. Schaumann von 3 — 4 Uhr vortragen.

Metaphysik Derselbe von 4 — 5 Uhr. — Auch wird er von 6 — 7. Uhr ein Conversatorium über philosophische Gegenstände halten.

Natur- und Völkerrecht, s. juristische Vorlesungen.

Mathematik und militärische Wissenschaften.

Reine Mathematik lehrt von 10 — 11 Uhr Major und Prof. Dr. Cammerer.

Ange-

Angewandte Mathematik von 11 — 12. Uhr Prof. Dr. Schmidt.

Derselbe trägt die Analysis von 10 — 11 Uhr vor.

Kriegsbaukunst Major und Prof. Dr. Cammerer von 8 — 9 Uhr.

Planzeichnen Derselbe von 1 — 2 Uhr.

Privatissima über reine Mathematik, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, Dr. Zimmermann.

Naturlehre und Naturgeschichte.

Naturlehre von 2 — 3 Uhr Prof. Dr. Schmidt.

Experimentalchemie nach Brens Grundriß der Chemie von 11 — 12 Uhr Geheimerrath und Prof. Dr. Müller.

Mineralogie lehrt in noch zu bestimmenden Stunden Hofkammerrath Emmerling.

Landwirthschaftliche Zoologie von 9 — 10 Prof. Dr. Walther.

Naturgeschichte der Thiere trägt Prof. Dr. Wilbrand fünfmal wöchentlich nach Blumenbach vor.

Derselbe wird eine Anleitung zum Studium der kryptogamischen Gewächse, in Verbindung mit Excursionen, öffentlich, am Samstag Nachmittags geben.

Erdkunde als Wissenschaft, 2mal wöchentlich von 1 — 2 Uhr an noch zu bestimmenden Tagen, Dr. Zimmermann.

Staats- und ökonomische Wissenschaften.

Ueber Finanzwissenschaft und Steuerwesen liest von 10 — 11 Uhr der Geh. Regierungsrath und Prof. Dr. Crome.

Polizey-Wissenschaft von 5 — 6 Derselbe.

Das

Das practicum camerale wird Derselbe in einer noch zu bestimmenden Stunde fortsetzen.

Landwirthschaft lehrt Prof. Dr. Walther von 11—12 Uhr.

Historisch = statistische Wissenschaften.

Ältere Universalgeschichte von 3—4 Prof. Dr. Snell.

Europäische Staatengeschichte von 4—5 Derselbe.

Geschichte der drei letzten Jahrhunderte wöchentlich drei Stunden Derselbe.

Geschichte von Deutschland nach Pütter mit Fortsetzung bis auf die neueste Zeit trägt Geheimerrath und Prof. Dr. Musäus von 2—3 Uhr vor.

Deutsche Reichsgeschichte in Verbindung mit teutschen Alterthümern Dr. C. T. Welcker täglich von 4—5 Uhr.

Geographie von Europa von 3—4 Uhr Geheimerrath und Prof. Dr. Crome.

Diplomatik theoretisch und praktisch von 10—11 Uhr Syndicus Dr. Deser.

Orientalische Sprachen und Literatur.

Hebräische Grammatik von 11—12 Uhr Prof. Dr. Pfannkuche.

Anfangsgründe des Aramäischen von 11—12 Uhr Derselbe.

Classische Literatur.

Die Vorlesungen über die griechischen Alterthümer im philologischen Seminarium wird Prof. Dr. Pfannkuche von 10—11 Uhr fortsetzen und beendigen.

Derselbe wird in demselben die Poetik des Aristoteles von 10—11 Uhr erklären.

Prof.

Prof. Dr. Rumpf erklärt von 11 — 12 Uhr das zehnte Buch von Quinctilians Anweisung zur Beredsamkeit.

Derselbe wird im philologischen Seminarium zweimal Plato's Gastmahl, zweimal Seneca's Briefe an Lucilius erklären.

Die beiden ersten Bücher von Celsus de medicina erläutert Prof. Dr. Nebel.

Prof. Dr. Welker setzt im philol. Seminarium die Uebungen im Lateinisch Reden und Schreiben fort; und liest ausserdem in demselben über die Metrik. Beides von 6 — 7 Uhr Abends.

Dr. Klein erbiethet sich zu grammaticalischer Leitung bey dem Erklären griechischer und lateinischer Schriftsteller. Ferner zu privatissimis in lateinischen und deutschen Stil- und Redeübungen.

In der Französischen Sprache wird Lektor *Borre* Unterricht ertheilen.

Unterricht in freyen Künsten und Körperlichen Uebungen ertheilen:

Im Reiten, Universitäts-Stallmeister *Frankenfeld*.

In der Musik, Universitäts-Musiklehrer, Cantor *Ahlefeld*.

Im Zeichnen, Universitäts-Zeichenmeister *Dickore*.

Im Tanzen, Universitäts-Tanzmeister und Interims-Fechtmeister *Brutinelle*.

Im Fechten, Derselbe.
